

Den Aufstieg und Fall des Corona-Ausschusses haben seit 2020 viele Menschen mit großem Interesse verfolgt. Der Fall endete mit der Entführung des Rechtsanwalts Dr. Reiner Fuellmich durch deutsche Behörden aus Mexiko nach Deutschland.

Seit mehr als drei Monaten befindet sich Reiner Fuellmich in Göttingen in Untersuchungshaft. Es ist kein Krimi, sondern bittere Realität, dass es Berufskollegen Fuellmichs und Mitgliedern des Corona-Ausschusses, den sogenannten „Hafenanwälten“ gelang, den Ausschuss zu spalten und sich die Staatsanwaltschaft zu Nutze zu machen, möglicherweise aus dem einzigen Grund, um sich persönlich zu bereichern. So stellt sich zurzeit jedenfalls der Ablauf der Vorgeschichte des Falls und zum gegenwärtigen Stand des Fuellmich-Prozesses dar.

Der Corona-Ausschuss und insbesondere Fuellmich waren Hass-Objekte der Medien. So [schrieb](#) zum Beispiel der Tagesspiegel am 4. Oktober 2021: „Lügen und Hetze im Berliner „Corona-Ausschuss“: Im Impfstoff sind „so etwas wie lebendige Kraken“. Mit wirren Theorien schürt der „Corona-Ausschuss“ Angst vor dem Impfen. Jetzt will er als gemeinnützig anerkannt werden.“

In dem [Update von Bittel.tv – Einfach Anders, vom 11.2.2024](#), das unter anderem auf Youtube veröffentlicht wurde, deutet sich eine Wende an. Seine Sicht auf das Verfahren erklärt Reiner Fuellmich ab Min. 58:56

Es geht in dem Video um folgende Themen.

03:08 Start Sendung

06:34 Gedicht für Reiner

08:38 Formular ausfüllen (<https://bittel.tv/coronaausschuss-spenden/>)

11:11 Prozessbeobachter Sigrid

25:50 Prozessbeobachter Daniela

45:40 Briefpost an Reiner

51:03 Talk mit Mirko

58:55 Audio von Reiner

1:23:07 Gruppe (<https://t.me/freereiner>) freeReiner



Storchmann Medien

<https://youtu.be/EVNZFfE1UZk?t=3538>

<https://t.me/bittelv/25293>



Werbung

